

Antrag der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit\*  
vom 5. September 2006

## **4181 b**

### **Beschluss des Kantonsrates über die Volksinitiative «Chancen für Kinder»**

(vom .....

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 1. Juni 2005 und in den Antrag der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit vom 5. September 2006,

*beschliesst:*

I. Die Volksinitiative «Chancen für Kinder» wird der Volksabstimmung unterstellt.

II. Die Volksinitiative wird den Stimmberechtigten zur Annahme empfohlen.

***Minderheitsantrag Theresia Weber-Gachnang, Hansruedi Bär, Kurt Bosshard, Oskar Denzler, Willy Haderer, Urs Lauffer und Christian Mettler:***

*II. Die Volksinitiative wird den Stimmberechtigten zur Ablehnung empfohlen.*

III. Der Beleuchtende Bericht wird vom Kantonsrat verfasst.

---

\* Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit besteht aus folgenden Mitgliedern: Christoph Schürch, Winterthur (Präsident); Hansruedi Bär, Zürich; Kurt Bosshard, Uster; Markus Brandenberger, Uetikon a. S.; Dr. Oskar Denzler, Winterthur; Hans Fahrni, Winterthur; Käthi Furrer, Dachsen; Willy Haderer, Unterengstringen; Urs Lauffer, Zürich; Christian Mettler, Zürich; Prof. Katharina Prelicz-Huber, Zürich; Blanca Ramer-Stäubli, Urdorf; Dr. Peter A. Schmid, Zürich; Peter Schulthess, Stäfa; Theresia Weber-Gachnang, Uetikon a. S.; Sekretär: Roland Brunner.

***Minderheitsantrag Theresia Weber-Gachnang, Hansruedi Bär, Kurt Bosshard, Oskar Denzler, Willy Haderer, Urs Lauffer und Christian Mettler:***

*III. Der Beleuchtende Bericht wird vom Regierungsrat verfasst.*

IV. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 5. September 2006

Im Namen der Kommission  
für soziale Sicherheit und Gesundheit

Der Präsident:

Christoph Schürch

Der Sekretär:

Roland Brunner